

An wen richtet sich das Angebot?

Kinder dieser Krefelder Schulen profitieren von dem SkF Fonds „Kinder, essen kommen!“

- OGS Brüder-Grimm-Schule
- OGS Edith-Stein-Schule
- OGS Lindenschule
- OGS LVR Luise-Leven-Schule
- OGS Schönwasserschule
- OGS Sollbrüggenschule
- OGS Mariannenschule
- OGS Forstwaldschule
- OGS Schule an der Burg
- Erich-Kästner-Schule
- Königshofschule
- St.-Michael-Schule

Denn hier gestalten wir den offenen Ganzttag und können, im Dialog mit Schulleitungen und Eltern entscheiden, welche Familien unsere Unterstützung dringend benötigen.

Gibt es für das Schulessen nicht Zuschüsse für Bedürftige?

Kinder, deren Familien beispielsweise Bürgergeld, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten, bekommen das Schulessen kostenlos. Doch die Grenzen sind eng gesteckt. Manche Familien



Wir danken dem Maschinen- und Anlagenbau-Spezialisten Henkelhausen. Mit einer Spende von 5.000 Euro hat uns das Krefelder Traditionsunternehmen am 24. April die Möglichkeit gegeben, 90 Kindern einen Monat lang ein gesundes, kostenloses Mittagessen zu schenken.

milien liegen knapp über der Berechnungsgrenze oder haben kurzfristige Schwierigkeiten (z. B. Trennungssituation, private Insolvenz, Arbeitslosigkeit, besondere Schwere durch Erkrankungen innerhalb der Familie). Hier kann der SkF Fonds „Kinder, essen kommen!“ unbürokratisch helfen.

Damit der SkF-Fonds „Kinder essen kommen!“ möglichst viele bedürftige Mädchen und Jungen satt machen kann, sind wir auf Spenden ange-

wiesen. Denn jeder Euro, der in den Fonds fließt, wird – in Form von Möhrchen, Äpfeln, Kohlrabi, Kartoffeln und vielem mehr – zu „Hilfe, die durch den Magen geht.“

Diese Hilfe muss weitergehen. Damit jedes Kind wenigstens einmal am Tag satt werden kann.

Bitte helfen Sie dabei mit Ihrer Spende!

Manchmal braucht es nur etwas Tatkraft...

... um das Leben eines Menschen in Not zu verbessern. Setzen Sie Ihre Tatkraft, Ihre Ideen und Fähigkeiten für Menschen ein, die Unterstützung brauchen – als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im SkF e.V. Krefeld.

„Es gibt so viel Not und Elend auf der Welt. Was kann ich da schon ausrichten?“

Diesen Satz hat jeder schon gehört. Dabei ist es oft einfach, Menschen beizustehen. Wenn man nicht „die Welt rettet“, sondern einfach in der Nachbarschaft, in der eigenen Stadt gute, soziale Arbeit leistet.

Vom „Bundesfreiwilligendienst“ bis zum Beruf, der Sinn macht – nicht nur aus finanzieller Sicht. Als Mitarbeiter:in in einer der vielfältigen Einrichtungen des SkF e.V. Krefeld.

Vielfältig und engagiert: Men-

schen im Sozialdienst katholischer Frauen

Die erste Frage, die uns oft gestellt wird, ist: „Arbeiten hier auch Männer?“ Unsere Antwort ist klar: „Ja, im SkF sind wir offen für alle Menschen. Das gilt auch für den persönlichen Glauben.“

Das Spektrum unserer Arbeitsbereiche reicht von Hauswirtschafter:innen über pädagogische und pflegerische Fachkräfte bis zu Verwaltungskräften.

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.skf-krefeld.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- Tätigkeitsfelder des SkF e.V. Krefeld**
- Betreuungen an Offenen Ganztagschulen (OGS)
 - Kinderbetreuung „Sonnenschein“
 - Tagesgruppe „Krähennest“
 - Frauen- und Kinderschutzhaus
 - Mädchenheim St. Irmgardis
 - Wohngruppe Refugium
 - Clearingstelle MamaMia
 - BeWo Mika - Betreutes Wohnen
 - Guter Start ins Leben
 - Projekte: ELLEN, Mikado
 - Rat & Hilfe – Schwangerenberatung
 - Fachberatungsstelle „Häusliche Gewalt“
 - Allgemeine Sozialberatung
 - Schuldner- und Insolvenzberatung
 - Trennungs- und Scheidungsberatung
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Betreuungsverein
 - Verfahrenspflegschaften

Inside SkF:

Was bringt die Zukunft, Frau Eckers?



Wie würden Sie Ihr erstes halbes Jahr als Geschäftsführerin beschreiben?

Das erste halbe Jahr war geprägt durch die intensive

Suche nach einer Nachfolge im Bereich der Verwaltungsleitung, die wir dann in Ariane Schumann gefunden haben. In der Zeit habe ich mich mit den verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien bekannt gemacht. Außerdem habe ich bis Ende Februar meine Tätigkeit als Verwaltungsleiterin weiter fortgeführt.

Welcher Teil Ihrer Arbeit ist für Sie die Schwierigste?

Die Koordination der unterschiedlichsten Termine.

Was fällt ihnen besonders leicht?

Da ich den Verein seit 2008 kenne, habe ich einen guten Überblick über die einzelnen Bereiche.

Vor welchen Herausforderungen steht der SkF in Krefeld?

Der SkF ist schon jetzt vom Fachkräftemangel betroffen und wird es in den kommenden Jahren noch mehr sein, vor allem im Bereich der Betreuung im Offenen Ganzttag. Die freien Stellen adäquat zu besetzen, gestaltet sich immer schwieriger. Eine große Herausforderung für dieses und nächstes Jahr ist die Umsetzung der Finanzierung der Tarifabschlüsse in den AVR, der sich zu 100% an die Abschlüsse des Tarifvertrags Öffentlicher Dienst (TvÖd) anlehnt.

Ein weiterer Punkt ist die Digitalisierung in vielen Bereichen des Vereins. Sei es in der Zeiterfassung, bei der Umstellung auf möglichst papierlose Büros etc. Auch der Datenschutz und das Qualitätsmanagement stehen oben auf meiner Liste. Langfristig beschäftigt uns natürlich auch die Umsetzung des Anspruchs auf einen Ganztagsplatz ab Schuljahr 2026/2027.

An welchen Stellen muss der Verein „wachsen“, um diese Herausforderungen zu meistern?

Die Stellen, an welchen der Verein

„wachsen“ muss, werden uns häufig durch gesellschaftspolitische Veränderungen vorgegeben. Wir müssen dann adäquat darauf reagieren, wie wir es auch in der Vergangenheit gemacht haben.

Was wünschen Sie sich, damit diese Entwicklung gelingt?

Gute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden, die so motiviert und engagiert sind, wie diejenigen, die wir heute haben. Die sich gemeinsam mit mir unseren vielfältigen Aufgaben stellen möchten.

Wie können wir Krefelderinnen und Krefelder dazu beitragen?

Gerne können die Bürger und Bürgerinnen in vielen Bereichen des SkF ehrenamtlich tätig sein.

Viele der von uns angebotenen Zusatzprojekte sind spendenfinanziert. Dazu benötigen wir finanzielle Unterstützung. Zurzeit planen wir die Neugestaltung des Gartens der Tagesgruppe Krähennest, aber auch andere Projekte wie u.a. Mikado, Ellen und zusätzliche Ferienprogramme in den Einrichtungen sind spendenfinanziert. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Projekte auf Krefeld begrenzt sind und die Klienten und Klientinnen regional und vor Ort unterstützt werden. Bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns bisher unterstützt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Mosaik

SkF Krefeld

Unsere Angebote für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des SkF Krefeld

12. September ab 14.30 Uhr	Rundreise durch den SkF mit anschließendem Grillen im Innenhof des Mädchenwohnheims St. Irmgardis, Westwall 51	SkF Geschäftsstelle Blumenstraße 17-19
Oktober	Kennenlernnachmittag für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen	Café Kosmopolit Lindenstraße 7
7. November 17:30 - 19:00 Uhr	Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht (Vortrag Frau Bender)	SkF Geschäftsstelle Blumenstraße 17-19
5. Dezember 17:00 Uhr	Tag des Ehrenamtes Gemeinsamer Jahresausklang auf dem Krefelder Weihnachtsmarkt	Treffpunkt: Eingang Haus der Regionen, Dionysiusplatz 22